

2. September 2022

Pressemitteilung

Spenden-Sonderfonds

40.000 Euro an Düsseldorfer Sportvereine ausgeschüttet

Die Bürgerstiftung Düsseldorf und die Stadtparkasse Düsseldorf haben 40.000 Euro an Sportvereine aus der Region ausgeschüttet. Die Gelder stammen aus dem Spenden-Sonderfonds, der für konkrete Hilfsprojekte für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine aufgelegt worden war.

Bis Mitte August konnten engagierte Sportvereine einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Rund 20 Anträge sind insgesamt eingegangen. „Wir sind beeindruckt von dem breiten Engagement und Ideenreichtum der Sportvereine. Die Vielfalt der eingereichten Projekte verdeutlicht, dass in den Vereinen auf vielerlei Ebenen daran gearbeitet wird, die Integration der angekommenen ukrainischen Geflüchteten zu erleichtern“, sagt Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf.

Kira Schmitz, die das Projekt für die Bürgerstiftung Düsseldorf koordiniert hat, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Stadtparkasse Düsseldorf dabei helfen konnten, geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern einige unbeschwerte und fröhliche Stunden zu ermöglichen. Sicher ist das fast ebenso wichtig für die Menschen, die zu uns kommen, wie Nahrung und ein Dach über dem Kopf.“

Die Tennisgemeinschaft Lörick zum Beispiel organisierte ein Solidaritätskonzert, bei dem ukrainische Künstler Werke von Bach, Beethoven und Liszt präsentierten. Fortuna Düsseldorf hat zusammen mit Women International Zionist Organization (WIZO) ein Benefizspiel ausgerichtet und Geflüchtete aus der Ukraine zum letzten Heimspiel der Saison gegen Darmstadt 98 kostenlos in die Merkur-Spiel Arena eingeladen. DJK Tusa 06 Düsseldorf stellte kurzfristig ein Sportprogramm für geflüchtete Mütter und Kinder auf die Beine. Und beim Capitol Bascats Düsseldorf wurden ukrainische Mädchen und Frauen in den Basketball-Trainingsbetrieb integriert. Zudem hat der Verein Unterstützungsangebote bei der Wohnungssuche und beim Erlernen der deutschen Sprache ins Leben gerufen.

Roger Nagel, 1. Vorsitzender der Capitol Bascats: „Ich möchte mich herzlich im Namen des gesamten Vereins bei der Bürgerstiftung und der Stadtparkasse Düsseldorf für die Unterstützung durch den Sonderfonds bedanken, die unsere ehrenamtliche Arbeit wertschätzt und uns neue Wege in unserer Vereinsarbeit mit Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine ermöglicht.“

Weitere Informationen: www.buergerstiftung-duesseldorf.de, www.sskduesseldorf.de

Bildunterschrift:

Beim Düsseldorfer Basketballverein Capitol Bascats wurden ukrainische Mädchen und Frauen in den Trainingsbetrieb integriert. Foto: Capitol Bascats Düsseldorf e.V.

Pressekontakt:

Fabian Haag

Unternehmenskommunikation

Tel.: 0211 / 878-2231

fabian.haag@sskduesseldorf.de